

## Dramatische Pressekonferenz in Washington!

In einer dramatischen Pressekonferenz, am 09.01.2015, fordern die Kongressabgeordneten Walter Jones (Rep.) und Stephen Lynch (Dem.), zusammen mit dem Ex-Senator Bob Graham und Vertretern der Opferfamilien vom 11. September 2001 ("9/11"), dass Präsident Obama endlich das als „geheim“ eingestufte Kapitel des Untersuchungsberichtes über 9/11 zur Veröffentlichung freigibt. Dieses Kapitel umfasst 28 Seiten und beschreibt die Rolle des saudi-arabischen Königshauses bei den Anschlägen vor 13 Jahren in New-York. Die saudische Königsfamilie finanziert die verschiedenen Terrororganisationen, von al-Qaida, al-Shabaab, al-Nusrah Front, Boko Haram bis zum Islamischen Staat (IS). Diese islamistischen Gruppierungen haben ihren ideologischen Ursprung im streng konservativen Salafismus und Wahhabismus, dem die Königsfamilie Saudi-Arabiens anhängt.

Die US-Abgeordneten liefern eine Erklärung für die Entstehung der vielen Terrorgruppen: Weil die US-Regierung nach dem "9/11" keine Schritte gegen Saudi-Arabien unternommen hat, obschon die Saudis wussten, dass die US-Regierung über ihre Aktivitäten informiert war, hat das saudische Königshaus weiter gemacht und die Finanzierung der Terrororganisationen fortgeführt. Bob Graham geht sogar soweit zu mutmaßen, dass es den furchtbaren Anschlag in Paris ohne die Geheimhaltung der 28 Seiten wahrscheinlich nicht gegeben hätte. Die Pressekonferenz kann hier eingesehen werden:

[http://www.agora-erasmus.be/fr/Monsieur-Obama-si-vous-etes-reellement-contre-le-terrorisme-alors\\_09173](http://www.agora-erasmus.be/fr/Monsieur-Obama-si-vous-etes-reellement-contre-le-terrorisme-alors_09173)

Joseph Meyer, Klosterstrasse, St.Vith